

Mitteilung
- öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2021/177/1

Verwaltungsausschuss

am 15.07.2021 TOP:

Rat der Stadt Laatzen

am 15.07.2021 TOP:

Größtmöglicher Schutz für Radfahrende zwischen Rethen und Grasdorf
- Stellungnahme der Verwaltung

Die Stadt Laatzen wird im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für den Bau des Hochbahnsteigs Rethen/Pattenser Straße eine Stellungnahme abgeben.

Diese Stellungnahme wird eine Lösung beinhalten, die

- a) ein schnelles und geradliniges Durchfahren für den Alltagsradverkehr ermöglicht und zusätzlich
- b) eine sichere Schulwegverbindung bietet.

Aus den im Verkehrswendeausschuss am 10.06.2021 genannten Anmerkungen wurde eine neue Variante 4 erstellt, welche eine separate Wegeverbindung östlich der Stadtbahngleise sowie Piktogramme auf der Fahrbahn Richtung Norden und einen Schutzstreifen auf der Fahrbahn Richtung Süden beinhaltet. Die Wegeverbindung wird aus verkehrsrechtlichen Gründen als Gehweg Radfahrer frei beschildert und in beide Richtungen freigegeben. Dieser wird zunächst als wassergebundene Decke ausgebildet, sodass bei Entwicklung eines möglichen Baugebietes die dortige Anbindung einfacher und kostengünstiger anzupassen ist.

Nach der Unterführung aus Rethen kommend Richtung Norden gibt es somit zwei Möglichkeiten zum Fortsetzen der Fahrt:

- a) Nach der Überquerung der Gleise beider Stadtbahnlinien (wie in Variante 3), über einen Einfädungsstreifen auf die Fahrbahn (schnelle, geradlinige Führung auf der Hildesheimer Straße)
- b) Überquerung der Gleise der Stadtbahnlinie 1 (wie in Variante 1), Gehweg Radfahrer frei östlich der Gleise/Baumreihe, Abbiegen Richtung Laatzen Mitte ODER Gehweg Radfahrer frei entlang der Hildesheimer Straße Richtung Wülferoder Straße.

Durch die Befahrbarkeit in beide Richtungen ab der Haltestelle Rethen/Steinfeld kann dieser Weg auch von Laatzen Mitte (Schulen) kommend Richtung Rethen gewählt werden.

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnungen			
Diktatz.:					

Für die Realisierung sind somit zwei Überquerungsstellen der Gleise, der Neubau des Gehweges Radfahrer frei sowie die Markierung des Schutzstreifens und der Piktogramme nötig. Mit dieser Kombilösung sind alle Belange des Alltagsradverkehrs und einer sicheren Schulwegeverbindung entlang der Strecke berücksichtigt.

Im Auftrag

Axel Grüning

Anlagen